



978-3-95567-260-7  
5 Std., 6 Min.

Alle Ratschläge in diesem Hörbuch wurden vom Autor und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors beziehungsweise des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

Copyright © 2024: Wilhelm Goldmann Verlag, München, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Straße 28, 81673 München

© + © 2024 Lagato Verlag  
Alle Rechte vorbehalten.  
Kein Verleih, keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung, Sendung.  
Die Nutzung des Inhalts für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ist ausdrücklich verboten.

©Titelgestaltung: UNO Werbeagentur, München  
©Titelmotiv: © privat  
©Satz und Layout: Antje Scheja, München

Aufnahme: ten7.ton.studio, Frankfurt am Main  
Toningenieur: Stephan Busch  
Regie: Daniela Utecht

## Ein berührender Blick hinter Deutschlands Türen – gelesen vom Autor selbst!

Im Rettungsdienst trifft man nicht nur tagtäglich auf Menschen im Ausnahmezustand, man trifft sie auch da, wo sonst niemand Einblicke hat: in ihren eigenen vier Wänden. Luis Teichmann, Deutschlands bekanntester Rettungssanitäter, erzählt in seinem zweiten Hörbuch von den emotionalen Schicksalen hinter den Notrufen.

Luis lädt seine Hörer\*innen dazu ein, mit ihm in den Rettungswagen zu steigen und einige Schichten im fiktiven Stadtviertel Harlem mitzuerleben, angelehnt an ein Brennpunktviertel und jahrelanges Einsatzgebiet des Autors. Die Abgründe, die sich dort offenbaren, sind nicht nur medizinischer, sondern vor allem auch sozialer Art und zeigen, woran unser Land wirklich krankt: Wohnungslose unter Drogeneinfluss, die man zum Ausnüchtern ins Krankenhaus fährt, Jugendliche in akuten psychischen Krisen. Menschen, die im öffentlichen Raum nicht stören sollen, denen aber wirkliche langfristige Hilfe verwehrt wird. Stadtbekannte Wohnblöcke, in denen Uniformträger ein Feindbild sind, weil man Dinge lieber unter sich klärt. Sanitäter\*innen, an denen all das nicht spurlos vorbeigeht, deren mentale Gesundheit leidet und die sich teilweise politisch radikalisieren – ein Tabuthema, das nicht totgeschwiegen werden darf.

Mit klarer Sprache, aber Empathie statt Polemik widmet Luis Teichmann sich in seinem zweiten Hörbuch nicht mehr dem, was im System Rettungsdienst schief läuft, sondern den Missständen in unserer Gesellschaft.

## DER AUTOR

**Luis Teichmann**, geboren 1996, absolvierte nach seinem Abitur ein freiwilliges soziales Jahr im Rettungsdienst und erlangte in diesem Zuge die Qualifikation zum Rettungssanitäter. Im Jahr 2016 begann er das Studium Rettungsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Köln und schloss dieses als M.Sc. im Jahr 2022 ab. Seit 2023 wird er an der RWTH Aachen zum Dr. rer. medic. promoviert. Auch während des Studiums war er im Rettungsdienst beschäftigt und verfügt somit als Rettungssanitäter und Rettungsingenieur über praktische als auch theoretische Kompetenzen. Auf Instagram und TikTok berichtet er als @5\_sprechwunsch von seinen Erlebnissen und Eindrücken. Sein erstes Buch *Einsatz am Limit* stand zwölf Wochen auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.

*Sind wir noch zu retten?* wurde in Zusammenarbeit mit Saskia Hirschberg geschrieben.



## Fragen Sie auch nach weiteren Hörbüchern aus unserem Programm.

Wir senden Ihnen gerne unseren Katalog.  
Lagato Verlag e. K. • Uhlandstr. 16a • 04177 Leipzig  
Tel.: 0341 / 33 17 29 50 • [info@lagato-verlag.de](mailto:info@lagato-verlag.de)

Sie können unsere Hörbücher auch direkt auf unserer Website downloaden:  
[www.lagato-verlag.de](http://www.lagato-verlag.de)

  @lagatoverlag

## INHALT

### Ein paar Worte vorab

001

### Ich sehe was, was du nicht siehst

002

Der Halbkopfmensch  
Einer gegen alle und alle für einen  
Hinter jeder Tür ein Patient im Goldweg 42  
Einmal Entzugsklinik und zurück, bitte!  
Taxifahrer in Uniform  
Goldweg hoch zwei  
Verändere ich eigentlich etwas?  
Elendspyramide

002  
003  
004  
005  
006  
007  
008  
009

### Fernab von Recht und Ordnung

010

Eine Psychose kommt selten allein  
(K)einsatz  
Mit Händen und Füßen  
Pulverfass Sprachbarriere – kulturelle  
Unterschiede verstehen  
Andere Viertel, andere Sitten?  
Klagen als Stressregulator  
Schuld ist nicht das Exponat!  
Alles eine Frage der Einstellung?

011  
012  
013  
  
015  
016  
017  
018  
019

### Welcher Retter bin ich?

020

Immer schön cool bleiben  
Die Empathie-Überdosis  
Reden ist Silber ...  
Typ Dampfwalze  
Geheimrezepte gegen traumatische Erlebnisse?  
Der Tag, an dem der Sommer starb  
Ruhephasen und Reflexion

021  
022  
023  
024  
025  
026  
027

### Wie gut kennen Sie Ihre Nachbarn?

028

Sei schlau, mach's mit!  
Überalterung und Vereinsamung  
Unsichtbares Leid  
Einsam zweisam  
Aus den Augen, aus dem Sinn  
Wenig gerettet, viel geholfen  
Wo die Liebe hinfällt

029  
030  
031  
032  
033  
034  
035

### Psychoterror nicht »nur« für die Patienten

036

Wenn die Sucht die Familie tyrannisiert  
Wenn Kinder Verantwortung für die Eltern übernehmen  
Traurige Kollateralschäden  
Freiheitsentziehende Unterbringung  
Ein kleines Licht sorgt für großen Aufruhr  
Mit aller Gewalt  
Geschmeidige Patienten, bockige Kollegen  
Don't have sex with your ...

037  
038  
039  
040  
041  
042  
043  
044

### Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Mächtigste im ganzen Land?

045

Alles hört auf mein Kommando!  
Rette sich, wer kann!  
Brüllaffen in Uniform

046  
047  
048

### Happy End à la Hollywood

049

Im Zweifel fürs Leben  
»Alles gewünscht«  
Haben Sie schon einen Notfallpass?  
Digitale Notfallpässe – kleine Retter in der Not  
Schnell, einfach, sicher  
Glück im Unglück

050  
051  
052  
053  
054  
055

### Was bleibt am Ende des Lebens?

056

## HILFSANGEBOTE UND ANLAUFSTELLEN

Den Kontakt des für Sie zuständigen **Sozialpsychiatrischen Diensts** finden Sie auf der Webseite Ihrer Stadt.

### Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle des Deutschen Roten Kreuz:

[www.drk.de/hilfe-in-deutschland/behindertenhilfe/psychosoziale-kontakte/](http://www.drk.de/hilfe-in-deutschland/behindertenhilfe/psychosoziale-kontakte/)

### Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V.:

[www.bapk.de](http://www.bapk.de)

Einen **Therapieplatz** finden Sie über Ihre **Krankenversicherung**, über die **Kassenärztliche Vereinigung** ([www.kbv.de](http://www.kbv.de)) oder die **Psychotherapeutenkammer** ([www.bptk.de](http://www.bptk.de)).

**Kurzfristige Hilfe** und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen liefert die nicht religiös geprägte **Telefonseelsorge**:

0800 1110111 / [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

### Quellenangabe Gesetzesurteil Kapitel „Mit aller Gewalt“ (Track 042)

„Die Freiheit der Person ist ein so hohes Rechtsgut, dass sie nur aus besonders gewichtigem Grund angetastet werden darf (BVerfGE 45, 187 [223]). [...] Auch psychisch kranke Menschen haben ein Recht auf Nichtbehandlung, solange nicht die Rechte anderer berührt sind. Eine Vernunftlosigkeit der Psychiater im Umgang mit psychischen Krankheiten scheidet aus.“ (Schleswig-Holsteinisches Verwaltungsgericht, Urteil vom 01.12.2016 - 1 A 24/14).



## Fragen Sie auch nach weiteren Hörbüchern aus unserem Programm.

Wir senden Ihnen gerne unseren Katalog.  
Lagato Verlag e. K. • Uhlandstr. 16a • 04177 Leipzig  
Tel.: 0341 / 33 17 29 50 • [info@lagato-verlag.de](mailto:info@lagato-verlag.de)

Sie können unsere Hörbücher auch direkt auf unserer Website downloaden:

[www.lagato-verlag.de](http://www.lagato-verlag.de)

  @lagatoverlag